

Beratungsunterlage 624/2023

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 11.12.2023 - öffentlich -

Gefertigt am 14.11.2023

von Marta Czarnecki

Aktenzeichen: 40 - Cz

TOP: 9

Wohnbaugebiet „Im Haag„ – Retentionsraumausgleich auf dem Flst. Nr. 6314 -Vergabe der Ausführungsarbeiten

Sachverhalt:

die Stadt Möckmühl plant im Mündungsbereich der Seckach in die Jagst die Erschließung des Wohngebietes „Im Haag“. Durch die Erschließung wird in das Überschwemmungsgebiet der Jagst eingegriffen, wodurch Retentionsraum verloren geht und ein umfangs-, funktions- und zeitgleicher Ausgleich zu erbringen ist. Der Retentionsraumausgleich soll auf dem kommuneeigenen Flurstück Nr. 6314, südlich der Sportanlage im Gewinn Brühl erfolgen. Das Büro BIT Ingenieure AG, Heilbronn wurde mit den Planungsarbeiten für der Retentionsraumausgleich beauftragt.

Die Ausschreibungsunterlagen der Maßnahme wurden am 16.10.2023 ausgegeben. Die Vorankündigung erfolgte beim Staatsanzeiger/Vergabe24 und der Heilbronner Stimme. Es wurden von 13 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 31.10.2023 um 13:00 Uhr lagen 11 Angebote vor. Alle Angebote gingen termingerecht ein und wurden für die Auswertung berücksichtigt. Die Zuschlagsfrist endet am 01.12.2023.

1 Formale Prüfung

Bei der ersten Durchsicht (Eröffnungstermin) der Angebote durch die Gemeinde und BIT Ingenieure AG wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Nebenangebote waren zugelassen, es wurden jedoch keine abgegeben.

2.. Rechnerische Prüfung

Es ergab sich keine Änderung der Angebotssumme gegenüber den Angaben beim Submissionstermin. Für jeden Bieter wurde eine Einzelprüfung der Wertungssumme vorgenommen.

Folgende Bieter Rangfolge ergibt sich nach der rechnerischen Prüfung der Angebote:

Bieter	Summe in Euro (brutto)
1. Schneider GmbH & Co. KG, Öhringen	68.693,35 Euro
2. Bieter Nr. 2	69.107,55 Euro
3. Bieter Nr. 3	72.465,94 Euro
4. Bieter Nr. 4	76.507,84 Euro
5. Bieter Nr. 5	78.230,60 Euro
6. Bieter Nr. 6	78.941,71 Euro
7. Bieter Nr. 7	88.610,97 Euro
8. Bieter Nr. 8	92.611,75 Euro

9. Bieter Nr. 9	110.622,40 Euro
10. Bieter Nr. 10	121.264,57 Euro
11. Bieter Nr. 11	123.327,59 Euro

*) Nachlass ist in der Bruttosumme berücksichtigt

Ergebnis

3. Wertung

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ist folgende Firma auf dem ersten Platz der Angebotsrangfolge:

Schneider GmbH & Co. KG, Öhringen 68.693,35 Euro (brutto)

4. Kostenkontrolle

Nachfolgend sind die Vergleichskosten der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 27.10.2022 (BIT) und des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 27.10.2023 (BIT) aufgeführt:

Kostenberechnung Bepreistes Leistungsverzeichnis 119.833,00 Euro (brutto) 115.007,55 Euro (brutto)

Die fortgeschriebene Kostenberechnung und das bepreiste Leistungsverzeichnis liegen im oberen Bereich der Angebote. Das Submissionsergebnis beschreibt die derzeitige Marktsituation. Offensichtlich herrscht momentan ein gewisser Auftragsmangel bei den Bauunternehmen, was sich in der großen Anzahl von Angeboten und der großen preislichen Spanne der Angebote widerspiegelt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt die Ausführungsarbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Schneider GmGH & Co. KG aus Öhringen zum Angebotspreis **68.693,35 Euro (brutto)** zu vergeben.

Anlagen:

1. Prüfung und Wertung der Angebote